

Wiedereingliederung der Berliner Therapeuten

Berlin. Vergangenen Dienstag beschloss der Berliner Senat, dass an der Charité und den privaten Vivantes-Kliniken tätige Therapeuten wieder bei diesen selbst angestellt werden sollen, nicht bei den jeweiligen Tochtergesellschaften CPPZ und VTD.

Seit Mitte 2018 drängen die Therapeuten der Charité-Tochter CPPZ in Tarifverhandlungen darauf, dass ihre Arbeitsbedingungen wieder an das Niveau des Tarifvertrags des öffentlichen Diensts herangeführt werden. Die Geschäftsführung zeigte sich jedoch wenig verhandlungsbereit, weshalb die Beschäftigten in den letzten Monaten an die 50 Tage lang streikten. Auch die Kollegen der Vivantes-Tochter VTD haben immer wieder auf ihre prekäre Situation aufmerksam gemacht.

An der Charité soll die Rückführung zum 1. Januar 2020 erfolgen, für die VTD wurde noch kein Termin für die Wiedereingliederung genannt. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/352625.wiedereingliederung-der-berliner-therapeuten.html>